

Editorial

Ute Christina Bauer

Online publiziert: 25. August 2015
© Springer-Verlag Berlin Heidelberg 2015



Liebe Leserin, lieber Leser,

mit diesem Heft betritt der DVAG Neuland. Erstmals erhalten Sie den STANDORT sozusagen im Doppelpack, in diesem Heft finden Sie die zweite und die dritte Ausgabe des Jahres 2015 vereint. Gemeinsam mit dem Verlag haben wir uns für diesen Weg entschieden, weil es zuletzt einige Verzögerungen bei der Auslieferung gab. Ab Ausgabe 4-2015 läuft dann (hoffentlich) alles wieder nach Plan.

Haben Sie sich schon an den neuen Namen „Deutscher Kongress für Geographie 2015“ gewöhnt? Oder spukt Ihnen noch die eingeführte Bezeichnung „Deutscher Geographentag“ im Kopf herum, wenn Sie an das zweijährliche Treffen der deutschsprachigen Geographiegemeinde denken? Mit der Umbenennung wollen sich die Teilverbände der Deutschen Gesellschaft für Geographie nicht von einer bis ins Jahr 1865 zurückreichenden Tradition abwenden. Der neue Titel soll vielmehr zum Ausdruck bringen, dass eine ausschließlich maskuline Benennung glücklicherweise schon lange nicht mehr der Realität eines Faches entspricht, in dem viele Frauen ihre Berufung finden.

In großer Breite widmet sich der DKG 2015 in Berlin mit dem Motto: „*Stadt Land Schaf(f)t – Land Schaf(f)t Stadt*“ den Herausforderungen von Mensch-Umwelt-Beziehungen im 21. Jahrhundert. Aufgegliedert in acht Leitthemen verweist das Motto auf die Wechselwirkungen und gegenseitigen Abhängigkeiten zwischen urbanen und ländlichen Räumen. Die Botschaft an die Öffentlichkeit lautet dabei: Geographie ist nicht nur eine dynamische Disziplin, sondern auch in der Lage, die komplexen Prozesse und Probleme zu bearbeiten, die mit der zunehmend globalisierten Entwicklung unserer Welt einhergehen. Damit nimmt der Kongress den bereits in Passau verfolgten Faden auf. Klar, dass dabei auch die Angewandte Geographie ein Wörtchen mitzureden hat! Besonders einladen möchten wir Sie daher zum „Tag der Angewandten Geographie“. Er fällt am 3. Oktober mit dem Tag der Deutschen Einheit zusammen und bietet ein ganzes Bündel von Veranstaltungen sowohl für „Alte Hasen“ als auch für Studierende. Informieren Sie sich: www.dkg2015.hu-berlin.de.

Damit Sie sich auf den Kongress und die austragende Stadt einstimmen können, widmet sich das Heft größtenteils Berlin und seinem Umland. Aus verschiedenen Perspektiven beleuchten die Beiträge in Teil A aktuelle Probleme der Hauptstadtregion. In Teil B öffnet sich der Blick wieder: Das Spektrum reicht von Hamburg, über Newcastle bis nach Südkorea.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Ute Christina Bauer
STANDORT-Redakteurin

U. C. Bauer (✉)
Berlin, Deutschland
E-Mail: ubauer@pressebuero-transit.de